

Sehr geehrte Damen und Herren!

Da einige Personen am AstraZeneca-Impfstoff Zweifel haben, dürfen wir Ihnen die diesbezüglichen Informationen weiterleiten, welche der Landes Zahnärztekammer Burgenland übermittelt wurden:

AstraZeneca wird in Österreich (vorläufig) in der Altersgruppe von 18 bis inkl. 64 Jahre verwendet.

Dieser Impfstoff wird in Ländern außerhalb der EU auch an die Bevölkerung 65+ verimpft. Die Wirksamkeit wird mit 70% angegeben: Die Wirksamkeit bezieht sich auf nach der Impfung bestätigte COVID-Fälle (positiver Test plus mindestens ein mildes Symptom) trotz Impfung, nicht auf den Ausbruch einer schweren oder mittelschweren Erkrankung. Relevant ist jedoch, wie viele der geimpften Personen einen schweren Verlauf hatten: Von 23.745 (auch älteren) Testpersonen in den Studien von AstraZeneca, von denen eine Hälfte den Impfstoff und die andere Hälfte ein Placebo bekam, erkrankte in der Gruppe der Geimpften keine einzige Person so schwer, dass sie eine Spitalsbehandlung benötigte. Das bedeutet einen Schutz bis zu 100% vor einer schwerwiegenden Erkrankung.

Natürlich gibt es zu jeder Studie eine „Gegenstudie“ und es darf jeder seine eigene Meinung zum Impfstoff AstraZeneca haben. Auch die Impfung mit diesem Impfstoff steht jedem frei!

Fakt ist:

Da es zurzeit keinen anderen Impfstoff in Österreich gibt, kann auch nur dieser Impfstoff (AstraZeneca) für die Impfung eingesetzt werden. Man hat die Impfungen mit dem damals vorhandenen Impfstoff BionTech/Pfizer begonnen und musste dann -aufgrund der nicht Verfügbarkeit - auf den Impfstoff AstraZeneca zurückgreifen. Warum es zu dieser Impfstoffknappheit bei BionTech/Pfizer kam und dadurch zur Änderung des Impfstoffes, ist uns nicht bekannt. Auch die Beschaffung des Impfstoffes liegt weder in der Zuständigkeit, noch in den Möglichkeiten der Landes Zahnärztekammer Burgenland. Wir sind jedoch bemüht, sobald wir Informationen zu diesem Thema erhalten, diese an unsere Mitglieder zu übermitteln.

Wir haben gestern nochmals mit einer Dame der Regierung Rücksprache gehalten, um in Erfahrung zu bringen, wie es weitergehen soll und dürfen folgende Informationen weitergeben:

Aufgrund der Impfstoffknappheit, besteht zurzeit keine Möglichkeit den Impfstoff auszuwählen. Einzige Möglichkeit für die Impfung ist eine Impfung mit AstraZeneca. Wann die Impfstoffe BionTech/Pfizer bzw. Moderna verfügbar sind, ist nicht bekannt. Hier liegen nur Vermutungen vor, welche von 2 -8 Monaten oder mehr reichen und somit keine aussagekräftige Information ist.

Personen 65+

Für Personen über 65 Jahre sowie für Risikopatienten wird der Impfstoff BionTech/Pfizer reserviert. Das heißt sobald der Impfstoff BionTech/Pfizer ggf. auch Moderna verfügbar ist, werden Personen welche in diese Gruppe fallen und im Vormerkssystem angemeldet sind, kontaktiert.

Für Personen die nicht in diese Gruppe fallen, ist eine Impfung mit diesen Impfstoffen nicht vorgesehen. Sollte es in Zukunft **genügend** dieser Impfstoffe geben, kann sich diese Information

natürlich wieder **ändern**. Leider konnte uns nicht gesagt werden, wieviel Impfstoffe geplant sind und welche wann kommen werden. Dies sind alles Spekulationen.

Mitgeteilt wurde, dass natürlich jeder warten kann bis ausreichend Impfstoffe verfügbar sind und die Auswahl des Impfstoffes gegeben ist. Jedoch ist dieser Vorgang (ob und wann) nicht vorhersehbar. Auf die ausdrückliche Frage ob die Regierung Wartelisten für diese Personen zur Verfügung stellt bzw. wie diese Personen zu einem solchen Impfstoff kommen könnten, wurde keine Auskunft gegeben. Personen können warten – jedoch wie lange ist ungewiss.

Das „nichtssagende Informationen“ wie diese zu Ärgernis führen ist verständlich. Auch, dass Informationen und geplante Abläufe – wie auch schon in der Vergangenheit – sich stets ändern, ist nicht sehr hilfreich in einer Situation wie dieser. Leider können wir dies nicht ändern und versuchen hier immer einen aktuellen Überblick zu übermitteln.

Bitte beachten Sie, dass Vorgänge anderer Bundesländer für die Landes Zahnärztekammer Burgenland nicht einsehbar sind. Wir erhalten zufällige Informationen über Abläufe/Impftermine etc. von anderen Bundesländern, dies ändert aber nichts an den Vorgaben des Landes Burgenland.

Ein Großteil der impfwilligen Personen mit AstraZeneca konnte bereits am letzten Wochenende geimpft werden. Kommendes Wochenende werden wieder Zahnärzte sowie Personal mit diesem Impfstoff geimpft.

Für alle Personen die nicht mit dem Impfstoff AstraZeneca geimpft werden möchten, gibt es bis dato keine andere Möglichkeit als zu warten. Weder der Impfstoff BionTech/Pfizer noch der Impfstoff Moderna ist verfügbar.

Welche Schritte die Regierung setzt um die Impfstoffe zu bekommen, erfahren auch wir ausschließlich von den Medien.

Bitte um Verständnis.